



Die prunkvoll ausgestattete Sheikh-Zayed Grand Mosque ist von weithin sichtbar und gehört zu den Hauptattraktionen der Stadt.

Wüste, Kultur & Action

Die Vereinigten Arabischen Emirate erleben einen Touristenboom. Abu Dhabi, das größte und reichste Emirat, stellt seinen glamourösen Nachbarn Dubai längst in den Schatten: mit toller Architektur, spektakulären Kunstprojekten und jeder Menge Abenteuer, berichtet Angela Pengl-Böhm.

Der große Traum von Scheich Chalifa bin Said al-Nahjan findet derzeit noch in einem kleinen, feinen Besucherzentrum Platz. Es liegt auf Saadiyat Island, einer vorgelagerten Insel in den Mangroven nur 15 Minuten vom Stadtzentrum von Abu Dhabi entfernt und zeigt ein prestigeträchtiges Kultur-Großprojekt im Entstehen: internationale Stararchitekten, allen voran Frank Gehry, Sir Norman Foster und Jean Nouvel, wurden engagiert, um ein Guggenheim Museum für Moderne Kunst, eine Dependence des Louvre und ein Nationalmuseum zu errichten.

Saadiyat Island soll eine Tourismusdestination von Weltrang werden“, erzählt unsere Reiseleiterin Almedina, organisiert von Jumbo Touristik, in perfektem Deutsch. Die gebürtige Bosnierin lebt seit mehr als fünf Jahren in Abu Dhabi und ist sichtlich stolz, hier zu arbeiten. „Wir möchten eine Brücke zwischen arabischer und westlicher Welt sein“, erklärt sie. Schon heute sind rund 80 Prozent der Einwohner des Emirats Ausländer, und man hat das Gefühl, dass man hier friedlich zusammenlebt. Bildung, Sicherheit, eine gute Gesundheitsversorgung werden in Abu Dhabi großgeschrieben und Projekte wie

Saadiyat Island ziehen nicht nur Touristen magisch an, sondern auch Ausländer, die beispielsweise dem kalten europäischen Winter entfliehen wollen und sich hier eine Residenz kaufen. Erste Luxushotels, Villen und einen Golfplatz gibt es bereits auf der gepflegten Insel mit dem langen Sandstrand.

Verlässt man das Besucherzentrum, säumen vorerst noch unzählige Baukräne den Weg zurück ins Stadtzentrum, doch bereits Ende 2015 soll der Louvre mit der großen weißen Kuppel, das wie ein beduinisches Zelt erscheint, eröffnen. Ein Jahr später

folgt das futuristische Zayed Nationalmuseum von Norman Foster und 2017 das Guggenheim-Museum. Wenn die Visionen des Scheichs Wirklichkeit werden, dann wird Saadiyat, die „Insel der Glückseligen“ mit seinen 27 Quadratkilometern Sand und Wüste, künftig seinem Namen alle Ehre machen.

Dass Abu Dhabi auch andere Meisterwerke der Architektur zu bieten hat, zeigen die Vergnügunginsel Yas-Island mit Formel 1-Rennstrecke und Ferrari World sowie die Sheikh-Zayed Moschee: fast märchenhaft erstrahlt der wei-



Auf Saadiyat Island entsteht das derzeit größte Kunstprojekt der Welt: Louvre Museum, Guggenheim Museum und das futuristische Zayed-Nationalmuseum.



Abu Dhabi ist auch ein Shopping-Paradies, der Gold Souk ist bei Touristen besonders beliebt.



Wer nach Abu Dhabi reist, sollte auch einen Ausflug in die Wüste unternehmen und traditionelle arabische Speisen verkosten.



YAS Island ist die Vergnügungsinsel schlechthin. Neben der 15 Hektar großen Waterworld punktet bei Klein und Groß vor allem die Ferrari World.



ße Prachtbau bei unserem Besuch in der Abendsonne. 82 Marmorkuppeln und vier 107 Meter hohe Minarette, der weltgrößte handgeknüpfte Teppich und prunkvolle Swarovski-Kristall-Luster – kei-

neswegs kitschig, sondern einladend und spirituell. Daher ein absolutes Must bei einer Reise nach Abu Dhabi, ebenso wie ein Ausflug in die Wüste. Eine Morgenwanderung durch die Dünen ge-

hört auch für Vielgereiste zu den besonderen Momenten: die Stille genießen, den Blick über den Horizont schweifen und sich von den Farben und Formen des Sandes inspirieren lassen, um dann wie ein

Kleinkind voll Freude den weichen Sand durch die Finger rieseln zu lassen. Das macht glücklich! ➔

www.visitabudhabi.ae/de
www.jumbo.at / www.ruefa.at

Zweites Luxusprojekt

Die in Dubai beheimatete Hotelgruppe Jumeirah ist in Abu Dhabi bereits mit einem Prestigeobjekt, dem Jumeirah at Etihad Towers, einem der Wahrzeichen Abu Dhabis an der Uferpromenade Corniche, vertreten. 2017 kommt ein zweites Haus dazu: auf der Saadiyat Island entsteht ein weiteres Lu-

xus-Hotel mit 294 Zimmern und Suiten in erstklassiger Strandlage, unweit der neuen Kultur-Projekte Louvre und Guggenheim Museum. Nachbarn sind die bereits eröffneten Hotels Park Hyatt und St. Regis. Geplant sind auf Saadiyat Island auch ein Golfplatz und ein Yachthafen.

www.jumeirah.com



Foto: Jumeirah Group

Maledivenflair

Kürzlich wurde das exklusive Villen-Resort „Zaya Nurai Island“ auf einer privaten Insel vor der Küste Abu Dhabis eröffnet. Umgeben von türkisblauem Meer ist das Resort mit seiner modernen Architektur, die mit der Natur eine Symbiose eingeht, ein besonderer Rückzugsort. 32 Villen am Sandstrand sowie private Wasservillen mit vier und sechs Schlafzimmern sowie edelste Ausstattung überzeugen Gäste, die barefoot luxury schätzen.

Mehrere Restaurants, ein PADI-Divecenter, Kid's Club, 24-Stunden-Butlerservice, separate Regendusche, „Acqua di Parma“-Pflegeprodukte, Kaffeemaschine, Minibar (Softdrinks, Wasser und eine Auswahl an Snacks kostenfrei), kostenfreier WLAN-Internetzugang, Safe und Klimaanlage am

Foto: Resort Zaya Nurai Island



Zimmer gehören zur Ausstattung. Die Gäste können kostenfrei mit dem Schnellboot zum Festland fahren und die Stadt Abu Dhabi erkunden.

www.zayanuraisland.com